

Rebellen greifen Timbuktu an

Bamako. Aufständische vom Volk der Tuareg haben am Wochenende im Norden des westafrikanischen Landes Mali ihren Kampf für einen eigenen Staat weiter vorangetrieben. Nachdem sie am Freitag die Stadt Kidal und am Samstag Gao, die größte Stadt im Norden des Landes, eingenommen hatten, griffen sie am Sonntag Timbuktu an. Die Aufständischen nutzten das Chaos nach dem Putsch in der vergangenen Woche aus und starteten eine Offensive gegen die Regierungstruppen. Timbuktu ist einer der letzten Orte im Norden, der noch von Regierungstruppen kontrolliert wird.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180897.rebellen-greifen-timbuktu-an.html>